

Ressort: Gesundheit

Ich bin so verschossen - in Deine Sommersprossen

Männer finden Sommersprossen toll

Leverkusen, 02.07.2017, 10:43 Uhr

GDN - Egal ob im Sommer oder Winter - kommen Sonnenstrahlen durch die Wolkendecke, finden sich die braunen Punkte auf der Haut wider. Mittlerweile finden immer mehr Frauen gefallen an den sexy Punkten im Gesicht und lassen sich diese tätowieren. Ist das gesundheitsschädlich?

Woher kommen die Sommersprossen?

Das Pigment Melanin zaubert die braunen Punkte auf die Haut. Ebenso ist es auch für die Färbung der Haare verantwortlich. Melanin ist ein rötlicher oder schwarz-brauner Farbstoff, der bei Menschen in unterschiedlicher Stärke vorkommt. Sie werden das Pigment auch in der Tinte von Tintenfischen wiederfinden, genauso beispielsweise bei Insekten und Pilzen. Sind Sie ein rötlicher Typ und haben helle Haut? Dann haben Sie eine Menge Melanin in Ihrem Körper. Je dunkler Sie sind, desto weniger Melanin befindet sich in Ihrem Organismus. Besonders unter Sonnenstrahlen bildet sich das Melanin und dient als Lichtschutz vor den UV-Strahlen. Liegt eine Überpigmentierung vor, entwickeln sich auf der Haut auch Muttermale und Leberflecke.

Ist es ein neuer Trend?

Freckling heißt das neue Tattoo. Falls es ein neuer Trend ist, könnte es in die Reihe der Hirschgeweihe passen. Frauen finden die kleinen dunklen Pünktchen im Gesicht niedlich. Liegt es daran, dass Männer die Sommersprossen, laut der Apotheken Umschau, sexy finden? Ein wirklicher Grund ist nicht zu eruieren. Doch schon Pipi Langstrumpf und Sams sahen niedlich aus. Und bei Emma Stone und Julianne Moore ist es das Markenzeichen, das durchaus auf den ersten Blick sympathisch erscheinen lässt. Die Kosmetikstudios haben auf jeden Fall eine zusätzliche Einnahmequelle. Doch Vorsicht ist geboten. Das Tattoo muss gut gestochen werden, sonst sieht man leicht wie ein Streuselkuchen aus.

So funktioniert das Freckling

Das Gute daran ist, dass die nicht echten Sommersprossen nur bis zu drei Jahren halten sollen. Es kommt dabei auf die Hautbeschaffenheit an. Es ist vergleichbar mit dem Permanent Make-up, das ebenso nach einiger Zeit wieder verblasst. Die Kosmetikerin malt erst die Sommersprossen auf. Dabei sollten diese zufällig aufgemalt werden, damit die Pünktchen natürlich erscheinen. Mit einem Pigmentiergerät, werden mit feinen Nadelstichen in die Oberhaut im Wangen- und Nasenbereich Farbpartikel gestochen. Dies dauert in etwa zwei Stunden. Und je nachdem wie viele Sommersprossen gewollt sind, belaufen sich die Kosen in etwa auf 150 bis 250 Euro. Bis zu drei Nachbehandlungen können notwendig sein, bis die Pünktchen den gewollten Effekt haben.

Mit Sommersprossen im Gesicht wirken manche Menschen sympathischer. Durch das Freckling erreichen die Sommersprossen nicht den hundert Prozent natürlichen Effekt. Experten gehen nicht davon aus, dass die künstlichen Sprossen gesundheitsschädlich sind. Durchaus können aber allergische Reaktionen auftreten und Entzündungen. Deshalb sollten Sie vorab überprüfen, ob Sie die Farbpartikel auf der Haut vertragen können. Wenden Sie sich auch nur an einen Profi. Denn es kann sein, dass ein Nichtfachmann zu tief in die Haut sticht, die falsche oder ungeeignete Farbe verwendet. Lassen Sie sich gegebenenfalls Referenzen zeigen, das Zertifikat oder auch Bilder von schon gestochenen Frecklings.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91501/ich-bin-so-verschossen-in-deine-sommersprossen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Iris Gödecker

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Iris Gödecker

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com